

EINTRITT FREI. SPENDEN ERBETEN.

**DIE GESAMMELTEN SPENDEN GEHEN AN DEN
ARBEITSKREIS ASYL HECHINGEN E. V.**

**IM ANSCHLUSS AN DIE LESUNG FINDET EIN OFFENES GESPRÄCH MIT
UTE SAUTER
STABSTELLE INTEGRATION BEIM LANDRATSAMT ZOLLERNALBKREIS
UND
OUMIE SILLAH
AUS GAMBIA**



info@lampedusa-hannover.de / www.lampedusa-hannover.de

Die Arbeitsgruppe „Unser Herz schlägt auf Lampedusa“ gründete sich im Oktober 2013 in Hannover. Sie hat das Projekt der szenischen Lesung ins Leben gerufen mit dem Ziel, auf die dramatischen Umstände der heutigen Migration aufmerksam zu machen und Flüchtlingsorganisationen zu unterstützen. Im März 2014 fanden mehr als 300 Lesungen statt, die 28.000 Menschen besuchten. Mit Spendengeldern in Höhe von 80.000 € konnten bis heute 211 Flüchtlingsinitiativen unterstützt werden. Das Projekt wurde 2016 vom „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ ausgezeichnet und erhielt von der Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen den „Integrationspreis 2017“.

Zur Arbeitsgruppe gehören Privatpersonen und



DAS PROJEKT WURDE GEFÖRDERT VON

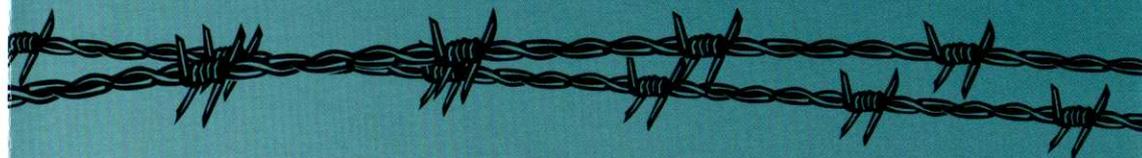


Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



Niedersächsisches
Kultusministerium

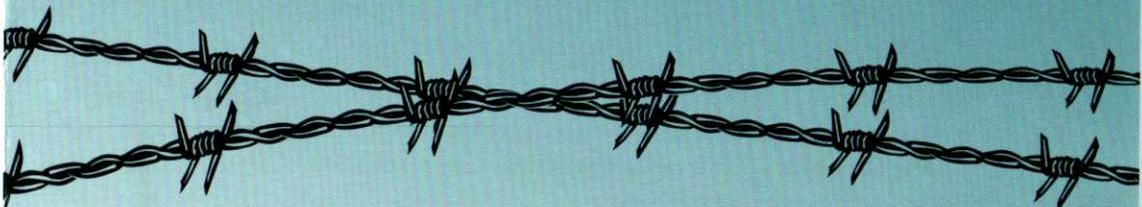
EINE SZENISCHE LESUNG MIT MUSIK UND BILDERN. EIN SOZIALES PROJEKT



EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA

TEXT ANTONIO UMBERTO RICCÒ

MUSIK FRANCESCO IMPASTATO



DONNERSTAG, 18. OKTOBER 2018, 19 UHR
AULA DES PROGYMNASIUMS BURLADINGEN
ALBSTR. 13, BURLADINGEN

IN KOOPERATION MIT





Foto: Fabio Giovanetti / Ass. Archivio Storico Lampedusa

EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA

Am Morgen des 3. Oktobers 2013 ereignete sich unmittelbar vor der Insel Lampedusa eine der schlimmsten Tragödien im Mittelmeer: Damals kenterte ein mit 545 Flüchtlingen völlig überladener Kutter, 368 Menschen ertranken. Wir erzählen was damals geschah, lassen die Überlebenden zu Wort kommen und erläutern, wie die Inselbewohner, Touristen und Behörden auf die Katastrophe reagierten.

Aus Zeugenaussagen und dokumentarischem Material entwickelte der Autor Antonio Umberto Riccò einen Text, der die unterschiedlichen Perspektiven auf das Unglück eröffnet. Die Musik komponierte der italienische Musiker Francesco Impastato.

Erinnern wollen wir nicht nur an dieses schreckliche Ereignis, das man leicht hätte verhindern können. Nach dem Oktober 2013 gab es weiterhin tausende von Toten im Mittelmeer. Unzählige Boote sind gesunken und damit auch die Menschenrechte und die Werte Europas. Während die Schlepper auf Kosten der Geflüchteten viel Geld verdienen, schaute Europa zu und ließ Italien allein. Heute zielt die EU – unter dem Druck von populistischen, fremdenfeindlichen Parteien und Regierungen – auf Abschottung. Die Folge: Menschen ertrinken weiterhin oder werden in den Kerkern Libyens eingesperrt, erpresst, vergewaltigt und erniedrigt. Weit weg von unseren Augen. Mit unserer stillen Duldung.

EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA

TEXT

ANTONIO UMBERTO RICCÒ

MUSIK

FRANCESCO IMPASTATO

ES LESEN

MANUEL BAUR

TERESA BURKART

CHIARA FRITZ

LISA FUCHS

NIKLAS KOCH

JULIAN MAUZ

MARIE MAUZ

VERENA OTT

VIKTORIA OTT

LOTTA RATZKE

LAURA SCHÄFFER

TECHNIK

RAINER BRANDNER

CLAUDIA KANZ

BETREUT DURCH

CHRIS BARTELS (PROGYMNASIUM BURLADENGEN)

BERTHOLD BIESINGER (THEATER LINDENHOF)

BERNHARD HURM (THEATER LINDENHOF)